

06.05.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.05.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0469/IX aus der 11. BVV vom 23.06.2022, Mehr Verkehrssicherheit für Kinder am Fußgängerüberweg in der Kaulsdorfer Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird gefolgt.

Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) hat mit der BVG, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) sowie der Straßenverkehrsbehörde die Situation vor Ort begutachtet und mögliche umsetzbare Maßnahmen besprochen.

Als Ergebnis daraus, wird das SGA nun eine bauliche Einengung der Fahrbahn im Haltestellenbereich entsprechend der als Anlage beigefügten Darstellung umsetzen. Andere vorgeschlagene Maßnahmen, wie z.B. der Bau einer Mittelinsel, wurden als nicht umsetzbar eingestuft.

Die für die Einengung erforderlichen Abstimmungen mit der BVG finden in Kürze in der anstehenden AG ÖPNV statt. Ziel ist es, die Maßnahme anschließend zeitnah umzusetzen. Da bereits eine große Anzahl an Maßnahmen zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in Planung sind und die Senatsverwaltung nur begrenzt dem Bezirk finanzielle Unterstützung zukommen lassen kann, hat diese Maßnahme derzeit noch nicht die entsprechende Priorität bei der SenMVKU. Das SGA setzt aber alles daran, diese Maßnahme im Jahr 2025 bei der Senatsverwaltung so zu platzieren, dass sie planerisch und finanziell im gleichen Jahr umgesetzt werden kann.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Umbau und versetzen der Bushaltestelle sollte die Gefahr beim FGÜ stark reduzieren.

Durchfahrtsbreite zu schmal um Bus zu überholen beim anhalten.
FGÜ ist damit geschützter vor überholenden Fahrzeugen, die den FGÜ übersehen.

